

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0050/2020/AN

Antragsteller: SPD, B'90/Grüne, Die PARTEI, DIE LINKE, Bunte Linke
Antragsdatum: 17.03.2020

Federführung:
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Aufnahme von unbegleiteten Kindern und
Jugendlichen aus griechischen Geflüchtetenlagern**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	07.05.2020	Ö		
Jugendhilfeausschuss	25.06.2020	Ö		
Gemeinderat	23.07.2020	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0050/2020/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzende
Johannah Illgner
Dr. Monika Meißner
Sören Michelsburg
Adrian Rehberger

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/5847150
☎ 06221/584647150
✉ geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

03.04.2020

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Aufnahme von unbegleiteten Kindern und Jugendlichen aus griechischen Geflüchtetenlagern

Die Verwaltung wird gebeten,

1. zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen es möglich ist, unbegleitete Kinder und Jugendliche aus griechischen Geflüchtetenlagern aufzunehmen.
2. einen konkreten Handlungs- und Zeitplan zu erstellen, wie eine kurzfristige Aufnahme realisiert werden kann.
3. Der Oberbürgermeister wird daher aufgefordert, sich für die freiwillige Aufnahme unbegleiteter geflüchteter Kinder und Jugendliche auf Landes- und Bundesebene einzusetzen.

Begründung:

Die Fluchtbewegungen in Richtung des Gebietes der Europäischen Union haben in letzten Zeit stark zugenommen – insbesondere an der griechischen-türkischen Grenze und in griechischen Geflüchtetenlagern wurden in der aktuellen Berichterstattung traumatisierende und katastrophale humanitäre Zustände sowie Gewalt gegen Geflüchtete beschrieben. Unter den Geflüchteten befinden sich auch zahlreiche unbegleitete Kinder und Jugendliche.

Um die Situation für diese Gruppe zu lindern, ist dringender Handlungsbedarf geboten. In der vergangenen Woche erklärten sich der Koalitionsausschuss der Bundesregierung bereit, bis zu 1500 Kinder und Jugendliche aufzunehmen. Auch der Oberbürgermeister erklärte sich bereit, einen Teil der Kinder und Jugendlichen in Heidelberg aufzunehmen und unterzubringen.

Die SPD-Fraktion begrüßt und unterstützt dieses Vorhaben ausdrücklich. Aufgrund der im Rahmen der Mitgliedschaft im Netzwerk Seebrücke auferlegten Selbstverpflichtung zur freiwilligen Aufnahme von Geflüchteten ist das Vorhaben des Oberbürgermeisters folgerichtig. Damit kurzfristig erfolgreich geflüchtete Kinder und Jugendliche aufgenommen werden können, bitten wir den Oberbürgermeister zudem, sich mit Nachdruck hierfür bei der Bundesregierung einzusetzen.

**gezeichnet SPD-Fraktion,
gezeichnet Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen,
gezeichnet Björn Leuzinger, Die PARTEI,
gezeichnet Fraktion DIE LINKE,
gezeichnet Bunte Linke**

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Sachantrag der Fraktion DIE LINKE vom 20.03.2020

